

Fassung vom 13. Juli 2010

**Verunreinigungen von Maissaatgut mit genmanipulierten Organismen (GVO) 2010
Auswertung der Anfrage nach Umweltinformationsgesetz bei den zuständigen Landesbehörden**

Auch wenn die von einem Bundesland positiv getesteten Saatgutpartien aus dem Verkehr gezogen wurden, kann es in diesem Bundesland zu einem Anbau von kontaminiertem Saatgut kommen. So wurden positiv getestete Partien aus Niedersachsen nicht rechtzeitig aus dem Handel genommen und zum Verkauf an Landhändler in sieben Bundesländer geliefert.

	Bundesland	Sorte Inverkehrbringer	Herkunftsland	Partiebezeichnung	Gefundene GVO- Maislinie	Maßnahmen
1	Hessen	PR38A79 Pioneer Hi-Bred	Ungarn	D/H4629/855W	NK603	Maissorte wurde bundesweit zurückgeholt
2	Schleswig-Holstein	Seiddi Caussade Saaten	Chile	F0252P8B6049	MON810, NK 603, MON88017, MON89034	Betroffene Saatgutpartien wurden freiwillig vom Markt zurückgezogen
3	Schleswig-Holstein	Delitop NK/Syngenta Seeds	Kanada	F0298P761331DMP	Bt11	
4	Nordrhein-Westfalen	Delitop NK/Syngenta Seeds	Kanada	F0298P760774DMP	MON810, NK603, TC1507	Betroffene Partien wurden freiwillig vom Markt zurückgezogen
5	Nordrhein-Westfalen	Cultura Agasaat	Frankreich	F0424P089138	MON810	

	Bundesland	Sorte Inverkehrbringer	Herkunftsland	Partiebezeichnung	Gefundene GVO- Maislinie	Maßnahmen
6	Thüringen	DKC 2942 Monsanto	Frankreich	F0076P1116MEF	MON810	Sämtliche Saatguteinheiten wurden vom Hersteller zurückgezogen
7	Bayern	Montoni Saaten Union GmbH	Ungarn	H-9-050/0244	MON810, MON88017, NK603	Das verunreinigte Saatgut wird aus dem Handel zurückgeholt
8	Bayern	Sudoku Saaten Union	Chile	D/FS1408941	MON810, MON88017, NK603	
9	Bayern	Seiddi Caussade Saaten	Chile	F0252P8B6048	MON810, MON88017, NK603	
10	Bayern	Kornadi Caussade Saaten	Chile	F0253P8P5050	MON810, MON88017, NK603	
11	Bayern	Magister Saaten Union	Ungarn/Chile	D/FS9140020	MON810, MON88017, NK603	
12	Baden-Württemberg	DKC 5143 Monsanto	Frankreich	F0076P1552	MON810	Züchter haben das Saatgut vor der Aussaat zurückgeholt
13	Baden-Württemberg	Severo KWS	Chile	F0298P240366	MON810+MON88017	
14	Baden-Württemberg	Mas 13L Maisadour	Frankreich	F0424P090500	MON810	
15	Baden-Württemberg	Agrolux KWS	Chile/ Rumänien	D/KA 9.9316.435	MON810	

	Bundesland	Sorte Inverkehrbringer	Herkunftsland	Partiebezeichnung	Gefundene GVO- Maislinie	Maßnahmen
16	Brandenburg	Ronaldinio KWS Saat AG	Argentinien	F2291P770R02S	NK603	Saatgut wurde vor der Aussaat freiwillig aus dem Handel zurückgerufen bzw. für den Vertrieb gesperrt
17	Brandenburg	PR39R86 Pioneer Hi-Bred	Ungarn	H8-087-0291 (D/H 4629/393W)	MON863	
18	Brandenburg	DKC 3371 Monsanto	Frankreich	F0076P1202GEF	MON810	
19	Brandenburg	Traddi Caussade Saaten	Frankreich	F0252P8T6380	MON810	
20	Brandenburg	PR39F58 Pioneer Hi-Bred	Ungarn	H-8-097/1645	MON810	
21	Sachsen-Anhalt	SUM 0243 Dow AgroSciences	Chile	D/HAL 7653-45-10	GA21	Das verunreinigte Saatgut wird aus dem Handel zurückgeholt
22	Niedersachsen	PR38H20 Pioneer Hi-Bred	Ungarn	D/H4629/831W	NK603	Wurde an Landhändler anderer Bundesländer ausgeliefert und in acht verschiedenen Bundesländer ausgesät. Überall wird Vernichtung der Pflanzen angeordnet.
23	Niedersachsen	PR38H20 Pioneer Hi-Bred	Ungarn	D/H 4629/556W	NK603	

Übersicht siehe folgende Seite!

Übersicht

	Bundesland	Anzahl der Proben insgesamt	Anzahl der mit Gentechnik verunreinigten Proben
1	Nordrhein-Westfalen	12	2
2	Schleswig-Holstein	6	2
3	Sachsen	40	keine
4	Hessen	25	1
5	Saarland	5	keine
6	Brandenburg	33	5
7	Baden-Württemberg	107	4
8	Bayern	41	5
9	Thüringen	36	1
10	Mecklenburg-Vorpommern	7	keine
11	Sachsen-Anhalt	11	1
12	Niedersachsen	35	2
13	Rheinland-Pfalz*	24	keine
	Gesamt	372	23

*Auf der Handelsstufe gelangten 2010 zwei mit Gentechnik verunreinigte Maissorten nach Rheinland-Pfalz. Die Informationen dazu kamen aus Hessen und Baden-Württemberg. Beide Sorten wurden vor der Aussaat aus dem Verkehr gezogen.